

BUNDESKUNSTHALLE

Einladung zur Medienkonferenz
Mittwoch, 30. Juli 2025, 11 Uhr

W.I.M.
DIE KUNST DES SEHENS
1. August 2025 bis 11. Januar 2026

Anlässlich seines 80. Geburtstages widmet die Bundeskunsthalle dem international gefeierten Filmemacher und Künstler Wim Wenders eine große, immersive und bildmächtige Ausstellung.

Wim Wenders wurde mit Filmen wie *Die Angst des Tormanns beim Elfmeter* (1972) und *Falsche Bewegung* (1975) nach Peter Handke, *Alice in den Städten* (1973/74), sowie – nach Patricia Highsmith – *Der Amerikanische Freund* (1977) bekannt. Weitere filmische Meilensteine waren *Paris, Texas*, der 1984 in Cannes die Goldene Palme gewann, und *Der Himmel über Berlin* (1987). Für *Buena Vista Social Club* (1999) erhielt er eine Oscar-Nominierung und den Europäischen Filmpreis. 2024 wurde *Perfect Days* (2023) für einen Oscar nominiert und mit dem Asia Pacific Screen Award in der Kategorie Bester Film ausgezeichnet.

Wim Wenders ist auch für seine sensiblen dokumentarischen Filme über Künstler*innen bekannt, wie die beiden in 3D gedrehten Filme *Pina* (2011), der ebenfalls eine Oscar-Nominierung und den Europäischen Filmpreis erhielt, und *Anselm – Das Rauschen der Zeit* (2023).

Wim Wenders versteht sich als „Reisender und dann erst als Regisseur oder Fotograf“ – somit könnte das Akronym W.I.M. auch für „Wenders in Motion“ stehen. In diesem Sinne stellt die Ausstellung neben seiner innovativen filmischen Erzählkunst sein künstlerisches Gesamtwerk vor, so auch seine Fotoarbeiten, frühe Collagen und Zeichnungen.

Biografische und archivalische Inserts mit Produktionsunterlagen, Requisiten oder Behind-the-Scenes-Material, Inspirationen aus bildender Kunst und Musik, sowie eine große, immersive kinematografische Installation als besonderes Highlight lassen mit State-of-the-Art-Bild- und Soundtechnik die Besucher*innen in das filmische Werk eintauchen. Im eigens produzierten Audiowalk führt Wim Wenders selbst durch die Ausstellung.

Eine Ausstellung der Bundeskunsthalle, Bonn, in Zusammenarbeit mit dem DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurt am Main, der Wim Wenders Stiftung, Düsseldorf, Wenders Images, Berlin, und mit freundlicher Unterstützung von Road Movies, Berlin.

Wir danken MUBI für die Unterstützung der immersiven Installation.

**Zur Medienkonferenz am Mittwoch, 30. Juli 2025, 11 Uhr
laden wir Sie herzlich in das Forum der Bundeskunsthalle ein.**
Die Ausstellung öffnet um 10 Uhr.

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Helmut-Kohl-Allee 4
53113 Bonn
T +49 228 9171-0
F +49 228 234154
www.bundeskunsthalle.de

Geschäftsführung
Dr. Eva-Christina Kraus
Oliver Hölken

Vorsitzender des Kuratoriums
Ingo Mix

HRB Nr. 5096
Amtsgericht Bonn
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971
Leitweg-ID 992-80160-58

Konto 3 177 177 00
Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00
BIC DEUT DE 380

Es sprechen:

– Eva Kraus, Intendantin

Kurator*innenteam:

– Susanne Kleine, Bundeskunsthalle

– Hans-Peter Reichmann, DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

– Isabelle Louise Bastian, DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

– Sven Bergmann, Pressesprecher

Wim Wenders wird anwesend sein.

Bitte akkreditieren Sie sich per E-Mail: presse@bundeskunsthalle.de

Interviewwünsche und Drehanfragen richten Sie bitte per Email an presse@bundeskunsthalle.de oder auch telefonisch an Angelica Francke unter +49 228 9171–289.

Text- und Bildmaterial erhalten Sie unter www.bundeskunsthalle.de/presse

Wir freuen uns auf Ihre Akkreditierung und Ihr Kommen!

Sven Bergmann

Pressesprecher / Stabsstelle der Geschäftsführung

T +49 228 9171–205

sven.bergmann@bundeskunsthalle.de

Medienpartner 

Kulturpartner 

Vom 10. März bis 9. Oktober 2026 zeigt das DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurt am Main eine konzeptuell veränderte Ausstellung.